

erfreulich ...
erfreulich ...
erfreulich ...

...findet Waltraut Sanders aus Ebergötzen die Hilfsbereitschaft der Deutschen Bahn:

„Am 6. August stehen mein Mann und ich auf dem Bahnsteig in Göttingen und warten auf den ICE 632, der um 10.56 Uhr nach Bremen fährt. Um uns am Wagenstandsanzeiger über die reservierten Plätze zu informieren, werden die Fahrkarten hervorgeholt. Der Griff in die Handtasche fördert auch noch andere Fahrkarten mit gleichem Ziel und Abfahrtszeit zu Tage. Die Karten in den nahen Papiercontainern zu werfen ist eine reflexartige Bewegung. Im Zug folgt der Schreck, als dem Zugbegleiter von uns eine alte Fahrkarte präsentiert wird. Doch dieser löst unser Problem nicht durch einfaches Nachlösen einer neuen Karte sondern durch umsichtiges Eingehen auf die vorliegende Situation. Er setzt sich telefonisch mit der Service-Zentrale in Göttingen in Verbindung. Die gültigen Fahrausweise werden tatsächlich aus dem Container gefischt und ein Fax an den Zugbegleiter geschickt, das uns in Bremen anstelle unserer Originalkarten ausgehändigt wird. Durch diese Hilfsbereitschaft und moderne Technik blieben uns Ärger und Unkosten erspart. Die Reaktion des Zugbegleiters und der jungen Dame von der Service-Zentrale, die die Tickets suchte und fand, hat uns sehr beeindruckt. Beiden gilt unser Dank.“

An dieser Stelle können Leser über kleine oder große Ärgernisse, aber auch über erfreuliche Erlebnisse aus ihrer Nachbarschaft berichten. Schreiben Sie uns: Göttinger Tageblatt, Redaktion, 37070 Göttingen oder per Fax an 05 51/90172 oder per E-Mail an lokales@gottinger-tageblatt.de

Bobby-Car-Pilot mit Motorradhelm

Schützenverein Grone 09 organisiert Rennen an der Springmühle



Immer den Fähnchen nach und um die Heuballen herum: Beim Bobbycarrennen in Grone blieb die Piste trocken. Heller

Sonnenschein, eine trockene Piste und strahlende Kinderaugen: Damit hat der Schützenverein Grone 09 nach einem verregneten Sonnabend kaum mehr zu rechnen gewagt. Doch am Sonntag herrschen optimale Bedingungen für ein Bobby-Car-Rennen.

VON MICHAEL CASPAR

Grone. Auf der abschüssigen Straße, die von Herberhausen am Schützenhaus vorbei hinunter zur Springmühle führt, herrscht Hochbetrieb. 100

Starts zählt der Schützenverein. Kinder ab drei Jahren, aber auch Erwachsene rasen auf den winzigen Plastikgefährten die 400 Meter lange Piste hinab. „Im oberen Bereich lässt sich flüssig fahren, im unteren Bereich beginnen die Schikanen“, berichtet Sascha Hübenenthal (32). Dort haben die Schützen an die 100 Stohballen platziert. Die Bobby-Car-Piloten müssen Slalom fahren. Bei den winzigen Lenkrädern ist das gar nicht so einfach. Hübenenthal verzichtet auf ein Fahrerzeug mit verlin-

gertem Lenker. Nach fünf Probefahrten am Vortag ist er überzeugt: „Der Kurze hat die bessere Umsetzung.“

Jeder dritte Fahrer unterschätzt die Probleme und rammt einen der Strohballen. Die beginnen sich nach ein paar Stunden aufzulösen. Ein Schützenbruder häuft zum Schluss bloß noch loses Heu mit der Mistgabel zu einem Hindernis auf. Um sich vor Unfällen zu schützen, müssen alle Teilnehmer Fahrradhelme tragen. Frank Schröter (34) sitzt mit Motorradhelm auf

seinem Mini-Gefährt. „Auf freier Strecke erreiche ich mehr als 30 Stundenkilometer“, vermutet er. Das sei Nervenzitadel pur. „Das macht richtig Spaß“, kommentiert Alexandra Wachs (17).

In der Klasse der Drei- bis Siebenjährigen gewinnt Devin-Luca Cyrenius (1,04 Minuten), in der der Acht- bis Elfjährigen Axel Siggemeier (0,53), in der der Zwölf- bis 17-Jährigen Hendrik Hesse (0,51) und in der der ab 18 Jahren Thomas Pape aus

So erreichen Sie uns:

	Lokalredaktion	0551
bib	Britta Bielefeld (Ltg.)	901-727
bar	Jörn Barke	901-729
mib	Michael Brakemeier	901-742
be	Britta Eichner-Ramm	901-777
afu	Andreas Fuhrmann	901-743
ck	Jürgen Gückel	901-734
hein	Matthias Heinzel	901-741
kk	Katharina Klocke	901-723
ft	Gerald Kräft	901-732
us	Ulrich Schubert	901-731
	Fax	901-720
Mail	lokales@gottinger-tageblatt.de	

Zukunft in Afghanistan

Vortrag und Diskussion

Göttingen (st). Einen Vortrag und eine anschließende Podiumsdiskussion mit dem Titel „Afghanistan – Zukunftspläne für ein verwüstetes Land“ veranstaltet am Donnerstag, 4. September, das Landesbüro Niedersachsen der Friedrich Ebert Stiftung im Rahmen des Göttinger Forums. Neben der afghanischen Botschafterin in Deutschland, Prof. Maliha Zulfacar, werden auch die Bundestagsabgeordneten Detlef Dzembitzki und Thomas Oppermann an der Diskussion teilnehmen. Beginn der Veranstaltung im Alten Rathaus in Göttingen ist um 18.30 Uhr.

Kurz & knapp

Bibliothek verkauft Medien

Aussortierte Medien verkauft die Stadtbibliothek am Sonnabend, 30. August, zwischen 10 und 13 Uhr im Thomas-Buergenthal-Haus, Gotmarstraße 8. Im Angebot sind Sach- und Kinderbücher, Stadtpläne, Zeitschriften, Spiele und CDs.

Kursangebot DRK

Einen Erste-Hilfe Lehrgang bietet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Göttingen, Zimmermannstraße 4, am Sonnabend, 30., und Sonntag, 31. August, jeweils von 8.30 bis 16 Uhr an. Anmeldung und weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 05 51/3 89 03 53.

Besondere Öffnungszeiten

Der Haupt- und Abgasuntersuchen sowie den Vertrauensscheck hat die TÜV-Station Göttingen, Heribert-Quandt-Straße 14, am Sonnabend, 30. August, von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

ANZEIGE

BEILAGE
im Göttinger Tageblatt heute:
Toto Lotto
WIR BITTEN UM
FREUNDLICHE BEACHTUNG

Neues Stadtprojekt: Einkaufen mit dem Fahrrad

Flyer für Radfahrer / Sponsoren für weitere Abstellmöglichkeiten in der Innenstadt gesucht

Göttingen (st). Preiswert, gesund und umweltfreundlich: Einkaufen mit dem Fahrrad wird zu einer immer attraktiveren Alternative. Mehr als 25 Prozent der Göttinger nutzen das Fahrrad regelmäßig. Eine Initiative der Kreisgruppe Göttingen des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und der Stadt Göttingen soll diese Zahl weiter ausbauen.

„Radfahren in der Innenstadt – Einkaufen mit dem Rad“ lautet der Titel einer In-

formationsbroschüre, mit der BUND und Stadt für ein Einkaufen mit dem Fahrrad werben möchten. Die Broschüre besteht aus einem Innenstadtplan, auf dem Fahrradabstellplätze und deren Kapazität verzeichnet sind. Radfahrer können auf einen Blick sehen, an welchen Straßen und Geschäften problemloses Parken möglich ist.

Des Weiteren enthält der Flyer Adressen von Ansprechpartnern rund um das Fahrrad. Vorarbeit für das Projekt lei-

stete der Göttinger Student Marc Brühning. Während eines Praktikums beim BUND Göttingen listete er Standorte und Kapazität der Fahrradparkplätze in der Innenstadt auf, um „bisher unbekannte Plätze öffentlich zu machen, damit sie genutzt werden.“ Die von ihm erhobenen Daten sind die Grundlage des neuen Projekts.

Um die Parksituation für Fahrräder weiter zu verbessern, versuchen die Initiatoren, den Einzelhandel zur Fi-

nanzierung von Abstellmöglichkeiten zu gewinnen. Vergangenes Jahr wurden so etwa 50 neue Fahrradlenkbügel von Innenstadtgeschäften finanziert und von der Stadt montiert. Weitere gesponserte Abstellmöglichkeiten sind bereits in Planung.

Erhältlich ist der Flyer in Innenstadtdeschäften, der Umweltzentrale und in den Einrichtungen der Stadt. Auch im Internet unter der Adresse www.goettingen.de kann die Broschüre eingesehen werden.

An sieben Auto Spiegel zerstört

Göttingen (ck). Die Polizei fahndet nach einem 1,90 Meter großen, kräftigen Mann mit einem auffällig bunten Rucksack, der am Sonntagabend im Bereich Dahlmannstraße an sieben Kraftfahrzeugen die Außenspiegel abgetreten hat. Anwohner hatten den Unbekannten, der dunklen Teint, schwarze Haare und ein asiatisches Aussehen haben soll, gegen 20.20 Uhr noch bei der Tausübung beobachtet und die Polizei alarmiert. Eine Fahndung verlief jedoch negativ. Hinweise unter Telefon 05 51/491 10 13 an die Polizei.

Verwaltung prüft Anwohnerparken

Göttingen (be). Weil nördlich des Kreuzberggrings erhöhter Parkdruck herrscht, hatte die Fraktion der Grünen im Rat der Stadt Göttingen einen Antrag auf Anwohnerparken gestellt (Tageblatt berichtete). Henning Schreiber, Vorstandsmitglied der Wohnungsgenossenschaft Göttingen, unterstrich in der jüngsten Sitzung des Bauausschusses die „immer schon sehr schlechte“ Situation. Baudezernent Thomas Dienberg: „Die Verwaltung hat das Thema bisher nicht so akut gesehen.“ Er sagte eine Prüfung des Themas und Gespräche mit der Uni zu.



Schaufahren der Göttinger Schiffsmodellbauer

Am Sonntagvormittag veranstaltete der Verein der Göttinger Schiffsmodellbauer zum ersten Mal seit 2005 wieder ein Schaufahren. Gut 30 Modelle wurden ausgestellt und zu Wasser gelassen: Rennboote, Pinassen, Fischerboote, Jachten und Panzerkreuzer. Unter den Augen von zahlreichen Schaulustigen drehten die Boote ihre Runden auf dem Kieselsee. Vorab musste der See erst einmal von Algen befreit werden – eine Aufgabe der die Stadt nicht nachgekommen sei, kritisierte der Vereinsvorsitzende Uwe Söder. epw/Vetter

Göttinger Tageblatt

Chefredakteurin: Ise Stein
Chef v. Dienst: Markus Scharf
Lokales: Britta Bielefeld (Ltg.), Jörn Barke, Michael Brakemeier, Britta Eichner-Ramm, Andreas Fuhrmann, Jürgen Gückel, Matthias Heinzel, Katharina Klocke, Gerald Kräft, Ulrich Schubert, Magazini: Angela Brünjes (Ltg.), Christina Böhm, Peter Krüger-Lenz, Michael Schäfer, Jens Wucherpfennig, Sport: Mark Bambye (Ltg.), Michael Geisendorfer, Kathrin Lening, Wirtschaft: Hanne-Dore Schumacher, Newsletter: Markus Scharf (Ltg.), Holger Dwenger (Stellv.), Ulrike Eilers, Ralf Grobecker, Alexander Gutowski, Manfred Hiltnerhaus, Christina Hinzmann, Hannelore Pohl, Birgit Tater, Beilagen: Werner Buss.

Überregionaler Teil: Ulrich Neufert
Stellvertreter: Matthias Koch, Hendrik Brandt
Koordination: Detlef Bernhardt, Politik: Matthias Koch, Susanne Iden; Wirtschaft: Stefan Winter; Kultur: Ronald Meyer-Arit; Sport: Heiko Rehberg; Welt im Spiegel: Hans Borgas; Niedersachsen: Michael B. Berger, Klaus Wallbaum. Alle in 30550 Hannover, August-Midsack-Straße 1, Tel.: 05 51/5 18 28 18.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Moll
Verlag, Redaktion und Druck: Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG, Briefanschrift: 37070 Göttingen; Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen – Geschäftsstelle in der Stadtmitte: Judenstraße 13c, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa. 9.30–14.00 Uhr – Telefon Verlag und Redaktion Sammelnummer (05 51) 90 111 – Telefonische Anzeigenannahme 9019 – E-Mail: anzeigen@gottinger-tageblatt.de; Telefax: Redaktion 901-720, Vertrieb 901-309, Anzeigen 901-291, Geschäftsstelle Judenstraße 5 69 86, Technik 901-210.

Erscheinungsweise: werktäglich morgens. Monatlicher Bezugspreis durch Zusteller € 21,50, für Abholer € 19,50, im Postbezug € 22,65 (inkl. Zustell- und Versandkosten – 7% MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschuldigungsanspruch. Für unangeforderte eingedachte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover. Gültige Anzeigenpreislise Nr. 55 vom 1. Januar 2008.

ASN
Anzeigenring Südniedersachsen
Gemeinschaft niedersächsischer Zeitungsverlage
Täglich über 110 000 verbreitete Auflage.